

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 48

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

19. November. Im **Berner Oberland** haust seit zwei Tagen ein **Unwetter**, das die Bergbäche zu unheimlicher Größe anschwellen läßt. In der Bachtalen unterhalb Brienz sind 1500 bis 2000 Kubikmeter Schutt niedergegangen.
- Die **Tabakfelder** bei **Wiedlisbach** sind zum größten Teil abgeerntet. Die Tabakfabrik **Solothurn** als Abnehmer sucht weitere Kreise für den Tabakanbau zu interessieren.
- Das **Knabenerziehungsheim Oberbipp** feiert sein **hundertjähriges Bestehen**. Bei der Gründung war die Anstalt zunächst im **Schloß Wangen** untergebracht.
- In **Bargen** brennt ein großes Bauernhaus mit Heu- und Getreidevorräten nieder. Anstelle der im Dienst abwesenden ordentlichen Feuerwehr tritt die neugebildete **Kriegsfeuerwehr** in Aktion.
20. In **Meiringen** kauft eine deutsche Kommission **Zuchtvieh** in großem Maßstabe ein.
- Am **Bielersee** richtet ein **Sturm** großen Schaden an. Nahezu tausend Rebstöcke treiben im See.
- Der **Skiklub Gstaad** erklärt sich auf Anfrage des Schweiz. Skiverbandes bereit, die **schweizerischen Skirennen** im Februar durchzuführen.
- Der große **Getreidetank** bei **Därfligen** wird gehoben und in die Eisenbahnwagen verladen. Der Zustand des Getreides, das viereinhalb Monate unter Wasser lag, wird als gut bezeichnet.
21. In **Hindelbank** zeigt ein Apfelbaum vollentwickelte Blüten.
23. Im **Birchi** zwischen **Säriswil** und **Möriswil** wird das neue im Heimatstil gehaltene **Schulhaus** eingeweiht.
24. Beim **Hochwasser** in **Gstaad** stürzt der 66jährige Landwirt **Gottfried** von Siebental beim Besorgen des Viehs in den hochgehenden Wildbach und findet den Tod.
25. Das **Obergericht** hat 14 Kandidaten zu **Fürsprechern** des Kantons Bern patentiert: 17 Kandidaten haben die erste Prüfung bestanden.
- Als **Oberrichter** wird gewählt **Fritz Mumenthaler**, seit 1926 Gerichtspräsident und Regierungstatthalter von Saanen.
- Der **Bernische Große Rat** erledigt in der zweiten Sessionswoche folgende Geschäfte: Ein regierungsrätlicher Antrag betreffs Neuordnung des Heimatrechtes durch erleichterte Einbürgerung im Wohnsitzkanton und andere Verfügungen zwecks **Entlastung der staatlichen Armenkosten**, wird angenommen. — Ein weiterer Beschluß betrifft die Ausrichtung

von **Staatsbeiträgen an die Gemeindealtersbeihilfen**. — Der Gemeinde **Langenthal** wird eine Subvention von Fr. 44,000 an eine **Kanalisations- und Kläranlage** gesprochen. — In der Beantwortung einer Reihe parlamentarischer Anfragen betr. **Wehrmannsunterstützung** weist der Militärdirektor darauf hin, daß der Kanton pro 1940 für diese mit 20 Millionen Fr. rechnet gegenüber 2 Millionen im Jahr 1918. — Ferner wurden verschiedene Motionen entgegengenommen und 12 Strafnachlaßgesuchen und 25 Einbürgerungsgesuchen entsprochen.

— Auf Antrag des Regierungsrates wird die **Militärdirektion** des Kantons Bern **Finanzdirektor Guggisberg** übertragen.

— Als **Ständeräte** werden die beiden bisherigen, Regierungsrat **Mouttet** und **Großrat Weber** (Grafwil), bestätigt.

Stadt Bern

21. November. Die zur **stillen Wahl** durch die Parteien vorgeschlagenen Kandidaten für den **Stadtrat**, den **Gemeinderat** und das **Amt des Stadtpräsidenten** werden als gewählt betrachtet.
- Ein **Enkel von Jeremias Gotthelf**, **Walter Bizijs**, ehemaliger eidg. Beamter, ist in Bern gestorben.
22. Der **Tierpark Dählhölzli** erhält als Kurgast ein **Renntier** aus dem Zirkus **Knie**.
24. Der **Stadtrat** beschließt einen Kredit von Fr. 37,000 für die Erstellung einer **Wasserhauptleitung in der Stöckackerstraße**. — Zur Behandlung gelangt eine Interpellation Dr. F. Giovanoli betr. **Mietzinsbeihilfe an notleidende Wehrmänner**. — Von den eingegangenen Motionen sei erwähnt die Motion betr. **administrative Ordnung im Tierpark**.
26. Das **neue Schweizerische Schützenmuseum** auf dem Kirchhof wird eingeweiht.
27. Der **Bibelemärchen** wird bei schönem Wetter abgehalten. Das **Schweizerische Rote Kreuz** führt eine Obst- und Gemüsesammlung auf dem Markte, der Ausschuß für die **Soldatenweihnacht** eine Sammlung in den Restaurants der innern Stadt durch.
- Aus **Affisi** wird der Hinscheid der lange Jahre in Bern wirkenden Künstlerin **Frieda Labriola-Menshausen**, einer hervorragenden Porträtistin, gemeldet.
- Die **Städtische Polizeidirektion** meldet eine ganze Liste von Lebensmitteln und Kleidungsstücken an, die **Preisausschläge** erleiden.



Die ganze
Schweiz kennt

die enorme Einsparung an
Heizkosten
durch
SUPERHERMIT
Abdichtungen
an Fenstern und Türen gegen
Zugluft, Regen und Schall.
SUPERHERMIT AG., BERN
Telephon 3 80 60

Man lebt nur einmal!

Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; steigert auf natürliche Weise das Wohlbefinden.

Parapack-Institut
und Inhalatorium

Martha Riesen, Bern
dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telephon 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte